



Rolf Kienen – Postfach 330206 – 40435 Düsseldorf

Rolf Kienen
Rhein-Ruhr-Racingteam
Westfalenstr. 12 – 14
40472 Düsseldorf
Fon : 0211 / 653078
Fax : 0211 / 9047770
Mail : rheinruhr.racingteam@gmail.com
Web: www.rhein-ruhr-racing.de

ABSCHLUSSBERICHT

RADISSON – RHEIN – RUHR – RALLYE – 2016

Liebe Rallye-Teilnehmer !

Frischgestärkt nach einem opulenten Frühstücks-Buffer stellten sich unserem Clubbegründer und Ehrenmitglied Heinz Gilges 76 Teams zum Start zur 4.RADISSON Rhein-Ruhr-Rallye.

Unter dem fachlichen Kommentar eines weiteren Ehrenmitglied, Klaus Lindenbeck, der sich als Streckensprecher zur Verfügung gestellt hatte, wurden die Teams im Minutenabstand auf die Reise geschickt. Über breite Ausfallstraßen und die A57 und A3 hatte man schnell die Großstadt hinter sich gelassen und tauchte nach ca. 25 km so langsam in das RALLYE-Geschehen ein. Autobahnen wurden zu Landstraßen, Straßen zu Nebenstraßen, Straßen zu Wegen und auch für die Beifahrer war es an der Zeit sich in das Geschehen einzuklinken.

Die Profis unter den Teilnehmern hatten Ihre Messgeräte vor dem Start auf der eigens eingerichteten "Eichstrecke" einjustiert, aber auch für alle übrigen Teilnehmer waren die Strecken klar gekennzeichnet und gut befahrbar, ob sie nun unserem Roadbook folgen wollten oder einen eigenen Streckenverlauf unter die Räder nahmen. Da eine Durchfahrtskontrolle klar angegeben war, die Lage der Mittagspause bekannt war und auch eine im späteren Verlauf anstehende Sonderprüfung auf einem abgesperrten Schützenplatz sowie selbstverständlich das Endziel allen Teilnehmern bei der Fahrerbesprechung mitgeteilt wurden, war die Streckenführung auch von weniger geübten Teams klar einzuhalten.

Das Roadbook wies immer öfter "Richtung " auf, so war es möglich dichter besiedelte Gebiete zu meiden oder größere Orte eben auf kleinen - manchmal auch kleinsten - Nebenstraßen zu umgehen. Richtung Dabringhausen, Richtung Kürten, Richtung Wipperfürth bedeutete dann meist Ort und Örtchen wie Hilgen, Arnzhäuschen, Kreckersweg, Hülsen oder Halzenberg, alles Gegenden und Ansiedlungen, wo kaum einer der Teilnehmer früher schon einmal war ... oder er im ganzen Leben auch nicht mehr hinkommen würde. Die Durchfahrtskontrolle bei ca. km 75,0 diente uns zur "Bestandsaufnahme" wie viele der Teilnehmer wohl unserem Streckenvorschlag gefolgt waren und mit wie viel Teams wir bei der Mittagspause zu rechnen hätten. Erstaunliche fast 90% hatten die Kontrolle nach ca. knapp 2 Stunden Fahrzeit passiert und es ging weiter über Hermesberg, Dellweg nach Kempershöhe, Scharde und Marienheide. Wer war je in Höfel oder Holzzipper, Wilbringhaus oder Höhlen. Nach ca. weiteren 40 km Strecke war Haus Berkenbaum in Kierspe erreicht und bei einer reichlich bemessenen Pause konnten

Rolf Kienen
1. Vorsitzender

Jo Welbers
2. Vorsitzender

Michael Knapp
Schatzmeister

Ernst Jüntgen
Sportleiter

Annelie Nakaten
Schriftführerin

Bankverbindung Postbank Köln
DE07 3701 0050 0158 1775 05

BIC:
PBNKDEFF

Gerichtsstand Erfüllungsort
Düsseldorf



sich die Teams an Berg. Kartoffelsuppe mit Nachschlag sowie einem Erfrischungsgetränk stärken. Getreu dem Motto "es ist noch Suppe da" reichte diese auch für alle Teams die auf der Vormittags-Etappe zu sehr " getrödeln " hatten, die Pause fiel halt etwas kürzer aus.

Über Kierspe nach Schwenke und Egen, hinter der Kirche, vor der Gaststätte links, dann sofort rechts waren Streckenbezeichnungen, mit denen die Teams zurechtkommen mussten. Über Kleineichen, Scheideweg nach Dreibäumen und Bergisch Born. Dann wurden die Ortsbestimmungen langsam wieder bekannter, die Orte größer. Richtung Remscheid und Richtung Wuppertal kam den Teilnehmer wieder bekannter vor. Leider kam es vor Wuppertal an einer Autobahnausfahrt zu einem Verkehrsbedingten Stau, der für einen Teil der Teams Verwirrung stiftete. Über die B7 ging es dann problemlos weiter über Mettmann nach Düsseldorf.

Auf einem abgesperrten Schützenplatz, der unter der Woche auch als Jugendverkehrsschule dient, lag noch eine Sonderprüfung an, die dann auch mal den Fahrern alle Konzentration abverlangte. Ein Rundkurs in Form einer großen ACHT mit einer Gesamtlänge von 400 m war in einer Fahrzeit von 55 Sek. zu absolvieren. Die atemberaubende Durchschnittsgeschwindigkeit von 26 km/h brachte nur die Fahrer ins Schwitzen, bei denen die Grundschule schon zu lange zurücklag oder die evtl. nicht aufgepasst hatten.

Von dort ging es zurück zum **RADISSON BLU**, wo die Teams von Ehrenmitglied und Streckensprecher Klaus Lindenbeck empfangen und unter den Klängen der Jazzband "Cartwheelers" vorgestellt wurden. Nicht fehlen durfte hierbei das eine oder andere Kaltgetränk an der Hotelbar, wo den Teilnehmern die Zeit bis zur Siegerehrung "verkürzt" wurde.

19.00h – Siegerehrung und Sommerfest fanden wieder im festlich gedeckten Europa-Saal statt. 220 Personen konnten sich einmal mehr an einem erlesenen Buffet erfreuen, bei welchem von diversen Vorspeisen über kalte und warme Gerichte bis hin zu verführerischen Desserts, alles aufgeboden wurde was ein wohlsortierter Keller zu bieten hat. Alle Gerichte umrahmt von diversen Getränken nach Wahl bis hin zu begleitenden Weinen.

.....Gourmets et Gourmands konnten wir es recht machen, allen Teilnehmern sicherlich nicht, denn Sieger und Besiegte haben verschiedene Blickwinkel auf den Ablauf des Geschehens, aber schließlich können nicht alle auf dem Podest stehen.

Sieger der **Klasse 1** wurden **Volker Frisse u. Matthias König auf Porsche 356A** (war das nicht das aus Konstanz angereiste Team mit der Geburtstagsüberraschung für Fahrer oder Beifahrer?) - die **Klasse 2** sicherten sich die Monte-Carlo erfahrenen **Karl-Heinz und Lisa Minnerup im Manta A** während der Sieg in der **Klasse 3** an **Horst u. Marcus Müller auf DB 280SL** ging.

In der **Klasse 4** triumphierten **Rainer und Petra Jüntgen auf DB 300SL**. Das **Gesamtklassement** sah **Müller/Müller vor Pan/Pan auf Porsche 911**, mit Junior (Julius - 9Jahre) sowie den Minnerups vorne - allesamt mehrfache, erfolgreiche Rallye – Monte - Carlo - Historique Teilnehmer.

Wir werden sehen ob wir die Halb-Profis demnächst separat starten und werten lassen. Den **Damenpokal** feierten **Jutta Diederichs und Sabine Margieciok auf DB 280 SL** bis spät in die Nacht.

Im Vorfeld der Rallye gab es im heimischen Fernsehen, dem Center/TV, einen Trailer als Vorbericht in Form eines Interviews mit Erich Bänziger, Hotel-Chef, RRR-Mitglied, selbstverständlich auch Teilnehmer an unserer Rallye auf einem DB123 im Rallye -Trimm. Hierbei wurde ein kostenfreier Startplatz mit Teilnahme am Sommerfest für den ersten Anrufer auf die Sendung hin - natürlich mit einem Oldtimer - ausgelobt.

"Schnellste" am Telefon waren **Franz-Dieter und Erika Korthas**, die ohne große Vorbereitung einen beachtlichen Mittelfeldplatz auf ihrem **Mercedes SLC** herausfuhren.

Rolf Kienen
1. Vorsitzender

Jo Welbers
2. Vorsitzender

Michael Knapp
Schatzmeister

Ernst Jüntgen
Sportleiter

Annelie Nakaten
Schriftführerin

Bankverbindung Postbank Köln
DE07 3701 0050 0158 1775 05

BIC:
PBNKDEFF

Gerichtsstand Erfüllungsort
Düsseldorf

RHEIN – RUHR – RACINGTEAM DÜSSELDORF e.V.
im ADAC



So war es kein Wunder, dass Feiertags-Stimmung aufkam, insbesondere nachdem wir die verbliebenen Teams neu gruppiert hatten. Ungefähr gut die Hälfte unserer Gäste wollte noch kein Ende finden, der Kreis wurde kleiner, die Musik peppiger. Detlef Burket am Piano wurde unterstützt vom "Jugendchor" des RRR, was die Stimmung noch einmal kräftig anheizte. Aber irgendwann wurde es schwieriger, nicht etwa weil dem Musikus die Noten ausgegangen wären, als vielmehr für viele Teilnehmer, die als Übernachtungsgäste geblieben waren, eine neue Zeitkontrolle geöffnet wurde.

Diese "ZK" lag strategisch günstig, genau gegenüber den Aufzügen. Gemeinhin wurde dieser Zwischenstopp als "BAR" bezeichnet; ich könnte sagen "wann diese ZK geschlossen" wurde. Da es sich jedoch um eine geheime ZK handelte, war die Zeit in keinem Roadbook vermerkt, eine Veröffentlichung verbietet sich alleine vom "Jugendschutzgesetz" her.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

P.S. wenn Ihr auf der Strecke soviel Nachzeit an einer Kontrolle gehabt hättet, wie wir mit unserem Abschlussbericht, ich weiß nicht, was die Auswertung gebracht hätte. Da hätte es auch keine Zeitgutschriften gegeben wg. Krankenhaus-Aufenthalten versch. handelnden Personen.
..... wenn es nicht einen Übertragungsfehler bei der Auswertung gegeben hätte, hätten doch unsere Mosel-Winzer in ihrem ALFA den Gesamtsieg errungen.

Da die Beiden jedoch in ihrer Karriere national und international so viele Siege eingefahren haben, nahmen sie die Sache rein sportlich und kündigten ihren Gesamtsieg für nächstes Jahr an.
Danke Günter und Michaela Meierer.

Rolf Kienen
1. Vorsitzender

Jo Welbers
2. Vorsitzender

Michael Knapp
Schatzmeister

Ernst Jüntgen
Sportleiter

Annelie Nakaten
Schriftführerin

Bankverbindung Postbank Köln
DE07 3701 0050 0158 1775 05

BIC:
PBNKDEFF

Gerichtsstand Erfüllungsort
Düsseldorf